



Partie N° 15.

Weiß: S. A. Loeranson. Schwarz: G. Nielson.

Zweispringerspiel im Nachzuge.

1. e2-e4	c7-e5	15. d5-d6	cbx b5
2. g1-f3	g8-c6	16. d4-d4	Ke8-f8
3. f1-c4	g8-f6	17. Te1xe7	Dd7-f5
4. d2-d4	e5xd4	18. Te7-e4	Lc8-e6
5. f3-g5	d7-d5	19. g2-g4?	Df5-f3
6. e4xd5	Dd8-e7+	20. Kf1-g1	Fh8-g8
7. Ke1-f1	Lcb-e5	21. h2-h3	fb-f5
8. Dd1-d4	h7-h6	22. Te4xeb	f5xg4
9. Lb1-c3 <sup>1)</sup>	Le5xc4	23. Dd4-f6! <sup>2)</sup>	g4xh3+
10. Dd4xc4	hb x g5	24. Kg1-f1	Df3xh1+
11. Lc1xg5	De7-d7	25. Kf1-e2	Dh1-g2
12. Ta1-e1+	Lf8-e7	26. Df6-e7+	Kf8-g7
13. Lc3-b5	c7-c6	27. De7-f6+	
14. Lg5xf6	g7xf6		Remis.

<sup>1)</sup> Laffer war b. .... Lcb-e5!

<sup>2)</sup> Laffer als g. Lg5-e4.

<sup>3)</sup> Die einzige Fortsetzung, bei der Schwarz auf ein Remis hinarbeiten muß.

Über diesen in der gegebenen Lage einer  
 Luftschichtung, daß die N. 11 und 12 eine  
 freie Schichtung vor sich haben sind;  
 der Grund lag in der im Hauffolyonien  
 nach vorerwähnten Punkt einpaar d. d. = Pa.  
 Lasteries.

Hauffolien sind 2 einfülligen  
 Kommunationsstellen in Wernigerode  
 2/3. für die A. Heyde auf die dortigen  
 Tuffsteinen auf, welche dem Hammer  
 nach einer neuen Arbeit haben, die aber  
 ungenügend ist, wenn regelmäßigen  
 Tuffsteinen abfällt. Es giebt in Wernige-  
 rode 20 - 25 Tuffsteinen, für die Stück-  
 kann gelten die neuen Dr. Wegener  
 sind F. Meyer. Mit dem besten Auf  
 H. zu den zusammen sind gelangt  
 ab einer sehr großen Menge, demselben  
 eine großartige Handlung zu be-  
 weiten. Die Tuffsteinen sind  
 2 für alle Fälle, sind von einer freien

N. sthige Kartenngeuann sind annual  
 pyas 3 zu 3 warrig, so was er das im  
 ganzen primen Gagen wörfen nicht  
 gewarffen. Am Donnerstag, den 5. Sept.,  
 magh ein pro Kartstier den Strobocker  
 Garsfomin in einem Luff, welche ihn  
 mit bekantwörterwiederigkeit auf.  
 nufman, in der. wie die wir am  
 Donnerstag und Donnerstag wufft viel ge.  
 spinn, wof galang ab f. A. H., wuff für  
 die Wafzast des yaffalten Kartien  
 zu primen Günstigen antpfiden.  
 Lofondus Intropf woyden 2 von  
 Jonn Heyde blindingt yaffalte und  
 gewonne Kartien. Loff Camya  
 auf Mittwoch kommen pif am  
 Donnerstag die Kämpfer, und wuffden  
 woyf Montag piff im 5 Loff dem  
 Maniero zingpffand fette kofch H.  
 auf W. zivirk, im am Abend wuff.  
 den Tagt den pückten der W. pifan

Von der, fassen Dr. Hegener, zugunsten der Fallt  
 zu werden, das Republik war glänzend  
 trotz des ungenügenden Besitztums für  
 ein notwendiges Mittel, das, wie es  
 zählt, fast die ganze Kaufkraft einnimmt  
 hatte. Am folgenden Tage gelang es  
 fassen H. Dammann, gegen den H. fassen  
 Bekämpfer sein Übergewicht zu zeigen,  
 um am Tage darauf von dem Dr. zu  
 zurückzuführen. Bis 15 fassen des Strö-  
 becker Schachklubs waren in der Mitte  
 des October dem Braunschweiger Schach-  
 klub, indem dieselben der Forderung  
 des Präsidenten Katalis folgen, einen  
 Brief an fassen Allan Braunschweiger  
 beschieden und dieser Brief, in der  
 Erwartung, daß Ströbeck von fassen,  
 hätte dieses schon fassen für ein  
 Land war, und wenn für den fassen,  
 fassen Empfang ein gemeinsames Ost  
 ein unverständigen Besitztums fassen

beachtet hat, im Zusammenhang stehen, im Bes.  
 dem Grade angeschlossen sind spezifisch sein.  
 Von A. H. spielt mit Kröbeck 2 Lvs.,  
 wappung = Kartium, welche, gleich auch  
 dem vorerwähnten Königreich begreifen, fol.  
 genden Fortgang genommen haben:

## I.

## II.

Weiß: A. H. Sch. Kröbeck	W. Kröbeck	Sch. A. H.
1. d2-d4	f7-f5	1. e2-e4 c7-c5
2. c2-c4	g8-f6	2. g1-f3 e7-e6
3. f61-c3	e7-e6	3. d2-d4 c5 x d4
4. a2-a3	Lf8-e7	4. f3 x d4 g8-f6
5. Lc1-f4	d7-d6	5. Lf1-d3 f8-c6
6. e2-e3	c7-c5	6. Lc1-e3 Lf8-e7
7. g1-f3	c5 x d4	7. c2-c3 d7-d5
8. e3 x d4	a7-a6	8. f2-f3 0-0
9. Lf1-d3	f8-d7	9. g2-g4

Weiß am Zuge.

Schwarz am Zuge.

Partie N<sup>o</sup> 16.

Weiß: A. Heyde. Schwarz: E. Hoffmeister.

Muzio-Gambit.

- |                       |                     |                         |                      |
|-----------------------|---------------------|-------------------------|----------------------|
| 1. e2-e4              | e7-e5               | 11. Ta1-e1              | De5-f5! <sup>g</sup> |
| 2. f2-f4              | e5xf4               | 12. Lc3-d5 <sup>h</sup> | Ke8-d8 <sup>i</sup>  |
| 3. Lg1-f3             | g7-g5               | 13. Ld2-c3              | Fh8-e8               |
| 4. Lf1-c4             | g5-g4 <sup>a</sup>  | 14. Dd5-f6              | Fe8-f8               |
| 5. 0-0 <sup>b</sup>   | g4xf3               | 15. g2-g4               | Df5-g6               |
| 6. Dd1xf3             | Dd8-f6 <sup>c</sup> | 16. h2-h3 <sup>k</sup>  | bf-bb?? <sup>l</sup> |
| 7. e4-e5 <sup>d</sup> | Df6xe5              | 17. Te1xe7              | Kd8xe7 <sup>m</sup>  |
| 8. d2-d3              | Lf8-h6              | 18. Tf1-e1+             | Ke7-d8 <sup>n</sup>  |
| 9. Lc1-d2             | Lg8-e7 <sup>e</sup> | 19. Lf6xh7 <sup>o</sup> |                      |
| 10. Lb1-c3            | Lb8-c6 <sup>f</sup> | und Schwarz gibt auf.   |                      |

<sup>a</sup> für Kamm auf Lf8 - g7 gegeben, das gilt die für gewöhnliche Fortsetzung für Hütker.

<sup>b</sup> für Kamm man auf d2 - d4 oder Lf3 - e5 ziehen.

<sup>c</sup> Hütker als Dd8 - e7, welches früher bei vorzuzieh wäre.

Um die e = Rufe für Hütker zu sein,

angriff zu öffnen; Schwarz nimmt  
am besten.

e Hüfte, die nach dem 11-er  
ring der Stein folgt.

f Am besten.

g Ein Aufzug von Louis Paulsen gefund.  
dem Professor, bei D e 5 - c 5 + g  
wird bekanntlich Weiß die  
opfer auf e?

h Eine kann der Angriff auf mit f e - e  
besten folgt nach dem

i Einig wichtiger Zug von g 5 x c 7 +.

k Zuverlässig auf sich für:

16. h 2 - h 4 d 7 - d 5! 20. L 25 - f 3 f 7 - f 5

17. L c 4 x d 5 L e 8 x g 4 21. L c 3 - f 6 K 28 - d 7

18. D f 3 x g 4 D g 6 x g 4 + 22. d 3 - d 4 f 5 x g 4

19. f 6 x g 4 f 8 - g 8 n. Schwarz gewinnt.

Weiß verspricht für 16. h 2 - h 3, um d 7 - d 5  
zu finden.

l Ein Fehler; für müsste d 7 - d 6  
gespielt werden.





Lösung zu N<sup>o</sup> 11.

(27-28 L Kes-37 | 3, Kes-297  
2 L 26-76 | K 33-23)

Angenommen von Herrn Johann G. Lötterke,  
E. Hoffmeister, P. Hornig, A. Wittenmann  
u. E. Tricke, pinnatibus in Braunschweig.

Ein in America wachsendes Baum:  
Pflanze, von Bennicke, von circa 3  
Maßung zum Beispiel auf Deutschland zu.  
Kommen, die felle felle in einem alle Pflanze  
wenn geistliche Pflanzungspflanzen  
die von W. Bernitz bei Prof. von Bennicke  
beifügt, unter dem Namen auf Korbbecke  
und felle dort 9 Kinnelam - Kastanien,  
von denen 15 Quadratmeter und 2 remis  
wurde, am Papillat, welche bewirkt  
daß es die Pflanzungspflanzen nicht  
erkennt, aber nicht möglich felle. Der  
Pinnatibus von Herrn Wittenmann  
Abdruck auf America felle von B.

dem Hübener Schachklub einmündig,  
 im wahrsten Sinne der Forderung zu  
 dem alljährlichen Turnire Cassel im Reichs-  
 land durch das ich gleichfalls dem Her-  
 ren in Weidmühlung ansehe, daß es von  
 Braunschweig mit dem ersten Pfeiler  
 grasfern auf Hübener Klub zu setzen  
 wird. H. B.

Am Samstag, den 15. September,  
 beginnt der Braunschweiger Schach-  
 Klub wieder, 2. Jubiläum der Vereinsfeier  
 abzufekeln, Dienstag und Donnerstag,  
 während des Turnirefallsjahres war  
 mir Donnerstag festgesetzt, die Her-  
 renmündigen führung H. von Rappier  
 von Denecke (Trayon) hat.

Am Freitag, den 18. September, be-  
 ginnt im Braunschweiger Schachklub,  
 den des Jubiläumigen Turnire, an dem  
 selbstverständlich H. B.

2

